

Prüfungsordnung für das Fach Musik
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums
Lehramt für sonderpädagogische Förderung
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 11.04.2023

Aufgrund von § 1 Abs. 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Studiums Lehramt für sonderpädagogische Förderung vom 30.08.2022 (AB Uni 2022/33, S. 2584 ff.) folgende Ordnung erlassen:

§ 1

Studieninhalt (Module)

(1) Das Fach Musik im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Studiums Lehramt für sonderpädagogische Förderung umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:

1. Musikpraxis I
2. Musikpraxis II
3. Musiktheorie
5. Musikgeschichte
6. Musikpädagogik/Musikdidaktik I
7. Musikpädagogik/Musikdidaktik II

(2) ¹Zudem umfasst das Fach Musik folgende Wahlpflichtmodule:

Bachelorarbeit

²Die Bachelorarbeit kann im Musik Fach geschrieben werden.

(3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2

Zuständigkeit

Die Zuständigkeit für die Organisation der Prüfungen wird gem. § 4 Abs. 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums Lehramt für sonderpädagogische Förderung an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster durch die/den Studiendekan/in wahrgenommen.

§ 3

Prüfungs- und Studienleistungen

- (1) ¹Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. ²Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. ³Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) Studienleistungen werden nicht benotet.
- (3) Mündliche und praktische Prüfungen werden grundsätzlich von zwei Prüfern/Prüferinnen bewertet.

§ 4

Bachelorarbeit

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Fach Musik geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) Das Thema wird erst ausgegeben, wenn die Module 3, 5 und 6 erfolgreich abgeschlossen worden sind.
- (3) ¹Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. ²Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist 12 Wochen. ³Die Bachelorarbeit ist dann studienbegleitend, wenn parallel zu ihr noch mindestens ein weiteres Modul absolviert werden muss.

§ 5

Eignung für das Fach Musik

- (1) Voraussetzung für die Einschreibung in das Studium des Faches Musik für sonderpädagogische Förderung ist der Nachweis der besonderen studiengangsbezogenen Eignung.
- (2) Näheres regelt die Ordnung für die Feststellung der besonderen Eignung für den Bachelorstudiengang sonderpädagogische Förderung im Fach Musik in der jeweils geltenden Fassung.

§ 6

Inkrafttreten

¹Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2023/24 in das Fach Musik im Rahmen des Bachelorstudiengangs innerhalb des Studiums Lehramt für sonderpädagogische Förderung an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert werden.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Musikhochschule (Fachbereich 15) vom 01.02.2023. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 11.04.2023

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

Anhang: Modulbeschreibungen

M1: Musikpraxis I

Teilstudiengang	Musik
Studiengang	Lehramt für sonderpädagogische Förderung (Bachelor)
Modul	Musikpraxis I
Modulnummer	1

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1.-3. Fachsemester
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Workload (h) insgesamt	300 h
Dauer des Moduls	3 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Modul Musikpraxis I sieht sowohl die Schulung künstlerisch-praktischer Fertigkeiten vor als auch die Herausbildung von grundlegenden Kompetenzen im schulpraktischen Instrumentalspiel, im Fach Gesang/Sprecherziehung, im notenfreien Musizieren und in der Initiierung und Anleitung gemeinschaftsbildender Musiziersituationen im Sinne der Community Music. Dabei lernen die Studierenden neben künstlerischen implizit wie explizit schulbezogene Anforderungen kennen.</p>	
Lehrinhalte	
<ul style="list-style-type: none"> • Schulung von Fertigkeiten auf zwei Instrumenten, wovon eines ein Harmonieinstrument sein muss • Interpretation ausgewählter historischer als auch zeitgenössischer Musik unter Berücksichtigung Populärer Musik • Grundlagen schulpraktischen Instrumentalspiels (auf einem Harmonieinstrument, anhand geeigneter Literatur, in praktischen Übungen) • physiologisch richtiger Einsatz der eigenen Sing- und Sprechstimme mit Blick auf die Stimmen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen • Grundlagen notenfreien Musizierens • Grundlagen elementaren und barrierefreien Instrumentariums • Anleitung gemeinschaftsbildender inklusiver Musiziersituationen 	

Lernergebnisse
Die Studierenden...
<ul style="list-style-type: none"> • beherrschen es, die Musik mehrerer Genres, Stile und Epochen angemessen zu interpretieren bzw. darzubieten • besitzen technische und künstlerische Grundfertigkeiten • sind in der Lage, ein Harmonieinstrument musikunterrichtsbezogen zu verwenden • können die eigene Stimme physiologisch angemessen einsetzen, grundlegende Stimmprobleme Anderer hörend erkennen und geeignete Übungen benennen • können elementare Improvisationskonzepte und Live-Arrangements realisieren • kennen die jeweiligen motorischen und kognitiven Anforderungen verschiedener (elementarer) Instrumente und können das Instrumentarium adaptiv einsetzen. • haben Erfahrung mit gemeinschaftsbildenden Musizierprozessen im Sinne der Community Music.

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Übung		Künstlerische Praxis 1	P	15 h / 1 SWS	15 h
2	Übung		Künstlerische Praxis 2	P	15 h / 1 SWS	15 h
3	Übung		Künstlerische Praxis 3	P	15 h / 1 SWS	15 h
4	Übung		Schulpraktisches Instrumentalspiel 1	P	15 h / 1 SWS	15 h
5	Übung		Schulpraktisches Instrumentalspiel 2	P	15 h / 1 SWS	15 h
6	Übung		Gesang/Sprecherziehung 1	P	15 h / 1 SWS	15 h
7	Übung		Gesang/Sprecherziehung 2	P	15 h / 1 SWS	15 h
8	Übung		Gesang/Sprecherziehung 3	P	15 h / 1 SWS	15 h
9	Übung		Community Music 1	P	15 h / 1 SWS	15 h
10	Übung		Community Music 2	P	15 h / 1 SWS	15 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	Organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Fachpraktische Prüfung	15 min.	3	100 %
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			5 %		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1	Anleitung/Präsentation Community Music 1 nach Maßgabe			20 min. / 3-5 Seiten	9
2	Anleitung/Präsentation Community Music 2 nach Maßgabe			20 min. / 3-5 Seiten	10

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1: Künstlerische Praxis 1	0,5 LP
	LV Nr. 2: Künstlerische Praxis 2	0,5 LP
	LV Nr. 3: Künstlerische Praxis 3	0,5 LP
	LV Nr. 4: Schulpraktisches Instrumentalspiel 1	0,5 LP
	LV Nr. 5: Schulpraktisches Instrumentalspiel 2	0,5 LP
	LV Nr. 6: Gesang/Sprecherziehung 1	0,5 LP
	LV Nr. 7: Gesang/Sprecherziehung 2	0,5 LP
	LV Nr. 8: Gesang/Sprecherziehung 3	0,5 LP
	LV Nr. 9: Community Music 1	0,5 LP
	LV Nr. 10: Community Music 2	0,5 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1: Fachpraktische Prüfung (MAP)	4 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1: Community Music 1	0,5 LP
	SL Nr. 2: Community Music 2	0,5 LP
Summe LP		10 LP

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	---
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit ist in allen Veranstaltungen des Moduls Pflicht, da die Veranstaltungen als instrumentaler Einzel- oder Gruppenunterricht oder praktische Übung stattfinden. Die Studierenden dürfen in max. 20 % einer Veranstaltung fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	jährlich / zum Wintersemester	
Modulbeauftragte*r / FB	Prof. Dr. Ilka Siedenburg	15 - Musikhochschule

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	---
Modultitel englisch	Practical Musicianship I
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Artistic Practice 1
	LV Nr. 2: Artistic Practice 2
	LV Nr. 3: Artistic Practice 3
	LV Nr. 4: School Instrument Playing 1
	LV Nr. 5: School Instrument Playing 2
	LV Nr. 6: Vocal Training/Speech Training 1
	LV Nr. 7: Vocal Training/Speech Training 2
	LV Nr. 8: Vocal Training/Speech Training 3
	LV Nr. 9: Community Music 1
	LV Nr. 10: Community Music 2

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 4-5:	1 LP	Modul gesamt: 2 LP
	LV Nr. 6-8:	1 LP	
Inklusion (LP)	LV Nr. 9-10:	1 LP	Modul gesamt: 1 LP

10	Sonstiges		

M2: Musikpraxis II

Teilstudiengang	Musik
Studiengang	Lehramt für sonderpädagogische Förderung (Bachelor)
Modul	Musikpraxis II
Modulnummer	2

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	4.-6. Fachsemester
Leistungspunkte (LP)	6 LP
Workload (h) insgesamt	180 h
Dauer des Moduls	3 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Modul Musikpraxis II vertieft die im Modul Musikpraxis I erworbenen Kompetenzen durch weitere Schulung künstlerisch-praktischer Fertigkeiten auch im Ensemble sowie durch eine weitere Herausbildung von Kompetenzen im schulpraktischen Instrumentalspiel, im Fach Gesang/Sprecherziehung sowie im Spiel weiterer schulrelevanter Instrumente des Klassenmusizierens. Dabei lernen die Studierenden neben künstlerischen implizit wie explizit schulbezogene Anforderungen kennen.</p>	
Lehrinhalte	
<ul style="list-style-type: none"> • aufbauend auf dem Modul Musikpraxis I: quantitativ (erweitertes Repertoire) und qualitativ (instrumentaltechnisch und künstlerisch) erweiterte Schulung von Fertigkeiten auf zwei Instrumenten, wovon eines ein Harmonieinstrument sein muss • Interpretation historischer als auch zeitgenössische Musik unter Berücksichtigung Populärer Musik – auch im Ensemble • schulpraktisches Instrumentalspiel mit typischen Instrumenten des Musizierens im Klassenverband 	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen es, die Musik eines breiten Spektrums verschiedener Genres, Stile und Epochen angemessen zu interpretieren bzw. darzubieten • erwerben vertiefte Fähigkeiten in der Gestaltung des Zusammenspiels mit anderen • beherrschen Techniken zur eigenständigen künstlerischen Weiterentwicklung • kennen die Spiel- und Einsatzmöglichkeiten ihres Instrumentes 	

- die eigene Stimme physiologisch angemessen einsetzen, Stimmprobleme Einzelner oder einer Gruppe hörend erkennen und Wege zu einem gesundheitsbewussten musikalischen Einsatz der Stimme aufzeigen
- beherrschen zusätzlich zu den studierten Instrumenten grundlegende Spieltechniken auf ausgewählten Instrumenten des Musizierens im Klassenverband

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Übung		Künstlerische Praxis 4	P	15 h / 1 SWS	15 h
2	Übung		Künstlerische Praxis 5	P	15 h / 1 SWS	15 h
3	Übung		Künstlerische Praxis 6	P	15 h / 1 SWS	15 h
4	Übung		Schulpraktisches Instrumentalspiel 3	P	15 h / 1 SWS	15 h
5	Übung		Schulpraktisches Instrumentalspiel 4	P	15 h / 1 SWS	15 h
6	Übung		Gesang/Sprecherziehung 4	P	15 h / 1 SWS	15 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	Organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Fachpraktische Prüfung	30 min.	3	100 %
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		15 %			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1	Präsentation (Klassenvorspiel)			10 min.	5
2	Präsentation (Klassenvorspiel)			10 min.	6

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1: Künstlerische Praxis 4	0,5 LP
	LV Nr. 2: Künstlerische Praxis 5	0,5 LP
	LV Nr. 3: Künstlerische Praxis 6	0,5 LP
	LV Nr. 4: Schulpraktisches Instrumentalspiel 3	0,5 LP
	LV Nr. 5: Schulpraktisches Instrumentalspiel 4	0,5 LP
	LV Nr. 6: Gesang/Sprecherziehung 4	0,5 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1: Fachpraktische Prüfung (MAP)	1,5 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1: Präsentation (Klassenvorspiel)	1 LP
	SL Nr. 2: Präsentation (Klassenvorspiel)	0,5 LP
Summe LP		6 LP

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	---	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit ist in allen Veranstaltungen des Moduls Pflicht, da die Veranstaltungen als instrumentaler Einzel- oder Gruppenunterricht oder praktische Übung stattfinden. Die Studierenden dürfen in max. 20 % einer Veranstaltung fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.	

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jährlich / zum Sommersemester	
Modulbeauftragte*r / FB	Prof. Dr. Ilka Siedenburg	15 - Musikhochschule

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor für das Lehramt an Grundschulen	
Modultitel englisch	Practical Musicianship II	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Artistic Practice 4	
	LV Nr. 2: Artistic Practice 5	
	LV Nr. 3: Artistic Practice 6	
	LV Nr. 4: School Instrument Playing 3	
	LV Nr. 5: School Instrument Playing 4	
	LV Nr. 6: Vocal Training/Speech Training 4	

9	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 4-6: 1 LP	Modul gesamt: 1 LP
Inklusion (LP)	---	Modul gesamt: ---

10	Sonstiges	

M3: Musiktheorie

Teilstudiengang	Musik
Studiengang	Lehramt für sonderpädagogische Förderung (Bachelor)
Modul	Musiktheorie
Modulnummer	3

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	1.-3. Fachsemester	
Leistungspunkte (LP)	6 LP	
Workload (h) insgesamt	180 h	
Dauer des Moduls	3 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	P	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Im Modul Musiktheorie erwerben die Studierenden Kompetenzen in Musiklehre und Analyse, besonders in der Harmonielehre, in Gehörbildung sowie Medientechnik und deren Anwendung in der Praxis. Den Veranstaltungen innerhalb des Moduls ist eine Progression immanent. Im Zuge der Grundlegung fachwissenschaftlichen Wissens werden die Studierenden auch mit der musikalischen Fachterminologie vertraut gemacht.</p>	
Lehrinhalte	
<ul style="list-style-type: none"> • musiktheoretische Grundbegriffe • Theorie und Praxis des musikalischen Satzes • Tonsatzaufgaben, Erstellen eigener musikalischer Sätze bzw. Arrangements • hörender Nachvollzug musikalischer Strukturen (anhand geeigneter musikalischer Inhalte) • Schulung des Umgangs mit (neuen) Medien • Medien/Techniken zur Musikaufnahme, elektronisch verstärkte Musikinstrumente/Mikrofone 	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse in Musiktheorie • beherrschen ein grundlegendes methodisches Rüstzeug, um musikalische Strukturen zu analysieren und können diese hörend nachvollziehen • besitzen die Fähigkeit, gestellte Tonsatzaufgaben zu lösen und können eigene musikalische Sätze und Arrangements erstellen • können im praktischen Zusammenspiel vorgegebene wie eigene musikalische Sätze realisieren • haben Grunderfahrungen im Umgang mit musikalischen Medien (Handlungskompetenzen in Aufbau und in Verkabelung technischer Komponenten, Aufnahme von Musik) erworben 	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar		Musiklehre und Analyse 1	P	15 h / 1 SWS	15 h
2	Seminar		Musiklehre und Analyse 2	P	15 h / 1 SWS	15 h
3	Übung		Gehörbildung 1	P	15 h / 1 SWS	15 h
4	Übung		Gehörbildung 2	P	15 h / 1 SWS	15 h
5	Übung		Medientechnik 1	P	30 h / 2 SWS	0 h
6	Übung		Medientechnik 2	P	30 h / 2 SWS	0 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur	60 min.	2	50 %
2	MTP	Klausur	45 min	4	50 %
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			15 %		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1	(Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit mit einer Präsentationsform nach Maßgabe			20 min. / 3-5 Seiten	6

5 LP-Zuordnung			
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1: Musiklehre und Analyse 1		0,5 LP
	LV Nr. 2: Musiklehre und Analyse 2		0,5 LP
	LV Nr. 3: Gehörbildung 1		0,5 LP
	LV Nr. 4: Gehörbildung 2		0,5 LP
	LV Nr. 5: Medientechnik 1		1 LP
	LV Nr. 6: Medientechnik 2		1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1: Klausur Musiklehre und Analyse		0,5 LP
	PL Nr. 2: Klausur Gehörbildung		0,5 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1: Medientechnik		1 LP
Summe LP			6 LP

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	---	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit in den Veranstaltungen 3, 4, 5 und 6 ist Pflicht, da die Veranstaltungen als praktische Übung stattfinden. Die Studierenden dürfen in max. 20 % einer Veranstaltung fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.	

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jährlich / zum Wintersemester	
Modulbeauftragte*r / FB	Dr. Markus Giljohann	15 - Musikhochschule

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor für das Lehramt an Grundschulen	
Modultitel englisch	Music Theory	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Music Theory and Musical Analysis 1	
	LV Nr. 2: Music Theory and Musical Analysis 2	
	LV Nr. 3: Ear Training 1	
	LV Nr. 4: Ear Training 2	
	LV Nr. 5: Music-Media Technology 1	
	LV Nr. 6: Music-Media Technology 2	

9	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	---	Modul gesamt: ---
Inklusion (LP)	---	Modul gesamt: ---

10	Sonstiges	

M5: Musikgeschichte

Teilstudiengang	Musik
Studiengang	Lehramt für sonderpädagogische Förderung (Bachelor)
Modul	Musikgeschichte
Modulnummer	5

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3.-4. Fachsemester
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Workload (h) insgesamt	150 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul Musikgeschichte vermittelt Grundlagenwissen im Bereich der Entfaltung musikalischer Prozesse im Zuge der Zeit. Die Studierenden lernen dabei unterschiedliche ästhetische Positionen kennen. Über die musikgeschichtlichen Daten hinaus erwerben die Studierenden Fähigkeiten, musikalische Prozesse und ästhetische Phänomene einzuordnen, sowie Kompetenzen, diese zu vermitteln und kongruent darzustellen.	
Lehrinhalte	
<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte, Methoden und Intentionen der Musikwissenschaft • grundlegende musiksoziologische und musikwissenschaftliche Aspekte • musikgeschichtlichen Epochen und deren ästhetische, soziologische u.a. Implikationen (anhand ausgewählter Künstlerportraits und Musiken) • zeitbedingte Gattungs- und Personalstile • genretypische Musik und Rezeptionsformen und deren ästhetische Theorien • Populäre Musik als Teil eines umfassenden symbolischen Systems zur Orientierung/ Selbststilisierung/ Selbstfindung in der Gesellschaft • Jugendkulturen nach dem 2. Weltkrieg bis in die Gegenwart als Gegenstand musikwissenschaftlicher Reflexion (anhand ausgewählter Musiken und Musikerportraits) 	
Lernergebnisse	
Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • haben grundlegende musikwissenschaftliche Reflexions- und Kommunikationskompetenz vor dem Hintergrund ausgewählter Musikkulturen und Musikarten erworben • haben Grundkenntnisse in ausgewählten Abschnitten der Musikgeschichte sowie Kenntnisse einzelner Musikkulturen und Musikarten erworben 	

- haben Kenntnisse von ausgewählten Werken unterschiedlicher musikgeschichtlicher Epochen unter Einbezug Populärer Musik
- können ausgewählte Werke einordnen, darstellen und analysieren
- können ästhetische, soziologische und andere Implikationen in Bezug auf ausgewählte Musik aus unterschiedlichen Zeiten erörtern

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar		Geschichte der Klassischen Musik	P	30 h / 2 SWS	45 h
2	Seminar		Geschichte der Populären Musik	P	30 h / 2 SWS	45 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	Organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	120 min.		100 %
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		15 %			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1	(Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit mit einer Präsentationsform nach Maßgabe			20 min. / 3-5 Seiten	1
2	(Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit mit einer Präsentationsform nach Maßgabe			20 min. / 3-5 Seiten	2

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1: Geschichte der Klassischen Musik	1 LP
	LV Nr. 2: Geschichte der Populären Musik	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1: Klausur Musikgeschichte (MAP)	2 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1: Geschichte der Klassischen Musik	0,5 LP
	SL Nr. 2: Geschichte der Populären Musik	0,5 LP
Summe LP		5 LP

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	---
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	---

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	jährlich / zum Wintersemester	
Modulbeauftragte*r / FB	PD Dr. Ulrike Schwane	15 - Musikhochschule

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	BA G, BA HRSGe
Modultitel englisch	History of Music
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: History of Classical Music
	LV Nr. 2: History of Popular Music

9 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	---	Modul gesamt: ---
Inklusion (LP)	---	Modul gesamt: ---

10 Sonstiges	

M6: Musikpädagogik/Musikdidaktik I

Teilstudiengang	Musik
Studiengang	Lehramt für sonderpädagogische Förderung (Bachelor)
Modul	Musikpädagogik/Musikdidaktik I
Modulnummer	6

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3.-5. Fachsemester
Leistungspunkte (LP)	7 LP
Workload (h) insgesamt	210 h
Dauer des Moduls	3 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Pflichtmodul

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Modul Musikpädagogik/Musikdidaktik I legt den Schwerpunkt auf die Vermittlung musikpädagogischer Kompetenzen (musikpädagogische und -psychologische Grundlagen, musikdidaktische Modelle, [Unterrichts]-Medien, Schulbuchanalysen). Die Studierenden erhalten darüber hinaus einen Einblick in die Geschichte der Musikpädagogik, lernen (musik-)soziologische wie (musik-)psychologische Positionen kennen und werden mit forschungsrelevanten Fragestellungen der Musikpädagogik bekannt gemacht. Themenschwerpunkte wie Kompetenzorientierung als auch Aspekte der Inklusion sind in allen Veranstaltungen verankert. Zu den vermittelten Kompetenzen gehören die Beherrschung und Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Forschungspositionen.</p>	
Lehrinhalte	
<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte, Methoden und Intentionen der Musikpädagogik • grundlegende musikpsychologische und musiksoziologische Aspekte • Auseinandersetzung mit musikdidaktischen Grundfragen • Unterrichtskonzeptionen der Musikpädagogik des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart • Voraussetzungen musikalischen Lernens in verschiedenen Altersstufen in heterogenen Lerngruppen • Voraussetzungen musikalischen Lernens von Schüler*innen mit Förderbedarf. • Musikkulturen im soziokulturellen Kontext (z.B. Diversifizierung der Musik und Rezeption, Bildung von Geschmacksurteilen) • Musik im psychologischen und soziologischen Kontext von Individuum und Gesellschaft (z.B. Präferenzen und Rezeptionsweisen, Musik und Manipulation [Werbung, Filmmusik, Politik u.a.] • Umgangsweisen mit Musik im schulischen Unterricht (Methoden im Musikunterricht, Förderung von Schlüsselkompetenzen, Heterogenität und Inklusion, Förderung von Sozialer und Emotionaler Entwicklung und Lernen, Lebenslanges Lernen) 	

- Qualifikation für Tätigkeiten in unterschiedlichen musikpädagogischen Bereichen (musikalische Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, musikalische Förderung von Menschen mit Behinderungen; Migrations- und Genderaspekte im Musikunterricht)
- der PC und digitale Medien als Medien und Gegenstände von Musikunterrichtsplanung und -realisation
- Reflexion von Musik-Medien im Musikunterricht

Lernergebnisse

Die Studierenden

- kennen die wichtigsten Methoden, Forschungsfelder und Forschungsergebnisse wissenschaftlicher Musikpädagogik
- haben grundlegende musikpädagogische Reflexions- und Kommunikationskompetenz vor dem Hintergrund ausgewählter Musikkulturen und Musikarten erworben
- haben Fähigkeiten zur eigenen kritischen Positionierung und Stellungnahme gegenüber musikpädagogischen Fragestellungen erworben
- haben Grundkenntnisse über die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Ziele schulischen Unterrichts erworben und diese auf den Musikunterricht mit Schüler*innen mit Förderbedarf im Bereich Lernen oder sozialer und emotionaler Entwicklung angewandt
- kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse zum lebenslangen oder schlüsselqualifikanten Lernen aus dem Blickwinkel der Musikpädagogik
- sind qualifiziert für Tätigkeiten in unterschiedlichen musikpädagogischen Bereichen (musikalische Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Menschen mit Behinderungen; Migrations- und Genderaspekte im Musikunterricht)
- haben Kenntnis von Wirkungsweisen von Musik auf Individuum/Gruppen/Gesellschaft und deren Ursachen
- verfügen über Wissen zu Musik im psychologischen und soziologischen Kontext von Individuum und Gesellschaft (z.B. Präferenzen und Rezeptionsweisen, Musik und Manipulation [Werbung, Filmmusik, Politik u.a.]),
- verfügen über Kenntnisse musikpädagogischer bzw. -didaktischer Theorien einschließlich ihrer neurobiologischen Grundlagen und dem Wissen um die Voraussetzungen musikalischen Lernens in verschiedenen Altersstufen, bei unterschiedlichem Lernvermögen sowie bei unterschiedlichen sozialen und emotionalen Voraussetzungen.
- können diese Kenntnisse für die Planung eigenen Unterrichts begründet nutzbar machen
- können digitale Technologien für die Musikunterrichtsplanung und für den Musikunterricht einsetzen

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung		Grundlagen der Musikpsychologie und Musikpädagogik 1	P	30 h / 2 SWS	30 h
2	Vorlesung		Grundlagen der Musikpsychologie und Musikpädagogik 2	P	30 h / 2 SWS	30 h
3	Seminar		Inklusive Musikpädagogik/ Musikdidaktik I – Seminar	P	30 h / 2 SWS	60 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur	120 min.	2	50 %
2	MTP	Hausarbeit Bei Nichtbestehen ist eine Wiederholung der Prüfungsleistung im selben Seminar möglich.	12-15 Seiten	3	50 %
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		30 %			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1	(Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit mit einer Präsentationsform nach Maßgabe			20 min. / 3-5 Seiten	3

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1: Grundlagen der Musikpsychologie und Musikpädagogik 1	1 LP
	LV Nr. 2: Grundlagen der Musikpsychologie und Musikpädagogik 2	1 LP
	LV Nr. 3: Inklusive Musikpädagogik/Musikdidaktik I – Seminar	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1: Klausur (MTP)	2 LP
	PL Nr. 2: Hausarbeit (MTP)	1,5 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1: (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit mit einer Präsentationsform nach Maßgabe	0,5 LP
Summe LP		7 LP

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	---
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	---

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	jährlich / zum Wintersemester	
Modulbeauftragte*r / FB	Georg Harbig	15 - Musikhochschule

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	BA G	
Modultitel englisch	Music Pedagogy/Music Didactics I	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Foundations of Music Psychology and Music Pedagogy 1	
	LV Nr. 1: Foundations of Music Psychology and Music Pedagogy 2	
	LV Nr. 3: Inclusive Music Pedagogy/Music Didactics I – Seminar	

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1:	1 LP	Modul gesamt: 4 LP
	LV Nr. 2:	1 LP	
	LV Nr. 3:	2 LP	
Inklusion (LP)	LV Nr. 1-2:	1 LP	Modul gesamt: 2 LP
	LV Nr. 3:	1 LP	

10	Sonstiges	

M7: Musikpädagogik/Musikdidaktik II

Teilstudiengang	Musik
Studiengang	Lehramt für sonderpädagogische Förderung (Bachelor)
Modul	Musikpädagogik/Musikdidaktik II
Modulnummer	7

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	5.-6. Fachsemester
Leistungspunkte (LP)	6 LP
Workload (h) insgesamt	180 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>In Fortführung des Moduls Musikpädagogik/Musikdidaktik I ist das Modul Musikpädagogik/Musikdidaktik II stärker auf die Unterrichtspraxis gerichtet, der Schwerpunkt liegt auf der vertieften Vermittlung musikpädagogischer Kompetenzen (musikdidaktische Praxismodelle, Methoden des Musikunterrichts, fachwissenschaftliche Aspekte aus dem Blickwinkel fachdidaktischer Positionen u.a.). Themenschwerpunkte wie Kompetenzorientierung als auch Aspekte der Inklusion sind in allen Veranstaltungen verankert.</p> <p>Neben einem musikdidaktischen Themenseminar ist verpflichtend der Bereich „Musizieren mit inklusiven Ensembles“ zu studieren, wobei Kompetenzen aus den Modulen Musikpraxis und Musiktheorie vertieft und mit Blick auf das Lehramt für sonderpädagogische Förderung fachdidaktisch angewendet werden.</p>	
Lehrinhalte	
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Planung und Reflexion von Musikunterricht • Umgangsweisen mit Musik im schulischen Unterricht (Methoden im Musikunterricht, Förderung von Schlüsselkompetenzen, Lebenslanges Lernens) • Kriterien und Verfahren zur Diagnose und angemessenen Beurteilung musikalischer Leistungen von Schüler*innen • Kriterien und Verfahren zur Förderung Schüler*innen mit besondere Ausrichtung auf die Förderbedarfe Lernen und soziale und emotionale Entwicklung, Fördermöglichkeiten in- und außerhalb der Schule • Qualifikation für Tätigkeiten in musikpädagogischen Bereichen (musikalische Förderung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Förderbedarf, Migrations- und Genderaspekte im Musikunterricht) • der PC und digitale Medien als Medien und Gegenstände von Musikunterrichtsplanung und -realisation 	

- Ensemblesmusizieren und Anwendung (neuer) Musiktechnologien
- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Erscheinungsformen von Musik im Kontext des „Musizierens mit inklusiven Ensembles“.
- Initiierung und Anleitung notenfreier und gemeinschaftsstiftender inklusiver Musiziersituationen im Sinne der Community Music.

Lernergebnisse

Die Studierenden

- haben Grundkenntnisse über die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Ziele schulischen Unterrichts erworben
- kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse zum lebenslangen oder schlüsselqualifikanten Lernen aus dem Blickwinkel der Musikpädagogik
- entwickeln Fähigkeiten zur Diagnose von Lernprozessen
- kennen Verfahren des Beurteilens und Bewertens von Schüler*innenleistungen und können diese adäquat anwenden
- können unterschiedlichen Lerngruppen gemäße Fördermaßnahmen in- und außerhalb der Schule entwickeln und verwirklichen
- haben Planungs- und Reflexionskompetenzen im Hinblick auf Musikunterricht und zur Beurteilung von Unterrichtsmaterialien/Lehrwerken
- sind qualifiziert für Tätigkeiten in unterschiedlichen musikpädagogischen Bereichen (musikalische Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Migrationsaspekte im Musikunterricht)
- können die neuen Technologien für die Musikunterrichtsplanung und für den Musikunterricht einsetzen
- wenden ihre in Modul 3 erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in Community Music mit Blick auf die Schule unterrichtsbezogen an und haben das grundlegende methodische Rüstzeug zum Initiieren und Anleiten von gemeinschaftsbildenden Musiziersituationen und inklusiven Ensembles erworben

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar		Inklusive Musikpädagogik/ Musikdidaktik II – Seminar	P	30 h / 2 SWS	30 h
2	Übung		Musizieren mit inklusiven Ensembles 1	P	30 h / 2 SWS	30 h
3	Übung		Musizieren mit inklusiven Ensembles 2	P	30 h / 2 SWS	30 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	Organisatori- sche Anbin- dung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Fachpraktische Prüfung	30 min.	3	100 %
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		20 %			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	(Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit mit einer Präsentationsform nach Maßgabe		20 min. / 3-5 Seiten	1	

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1: Inklusive Musikpädagogik/Musikdidaktik II – Seminar	1 LP
	LV Nr. 2: Musizieren mit inklusiven Ensembles 1	1 LP
	LV Nr. 3: Musizieren mit inklusiven Ensembles 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1: Fachpraktische Prüfung (MAP)	2,5 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1: (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit mit einer Präsentationsform nach Maßgabe	0,5 LP
Summe LP		6 LP

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	---
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit in den Veranstaltungen 2 und 3 ist Pflicht, da die Veranstaltungen als praktische Übung stattfinden. Die Studierenden dürfen in max. 20 % einer Veranstaltung fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	jährlich / zum Wintersemester	
Modulbeauftragte*r / FB	Georg Harbig	15 - Musikhochschule

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	---	
Modultitel englisch	Music Pedagogy/Music Didactics II	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Inklusive Music Pedagogy/Music Didactics II – Seminar	
	LV Nr. 2: Making Music with Inklusive Groups 1	
	LV Nr. 3: Making Music with Inklusive Groups 2	

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1:	1 LP	Modul gesamt: 3 LP
	LV Nr. 2-3:	2 LP	
Inklusion (LP)	LV Nr. 1:	1 LP	Modul gesamt: 3 LP
	LV Nr. 2-3:	2 LP	

10	Sonstiges	

Bachelorarbeit

Teilstudiengang	Musik
Studiengang	Lehramt für sonderpädagogische Förderung (Bachelor)
Modul	Bachelorarbeit
Modulnummer	9

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	5.-6. Fachsemester	
Leistungspunkte (LP)	10 LP	
Workload (h) insgesamt	300 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	WP	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Die Studierenden verfassen eigenständig eine wissenschaftliche Abschlussarbeit zu einem in Absprache gewählten Thema.	
Lehrinhalte	
Das Thema der Bachelorarbeit wird von einer/einem gemäß § 13 RPO bestellten Prüferin/Prüfer ausgegeben, der/die die Bachelorarbeit betreut.	
Lernergebnisse	
Durch die eigenständige Wahl des Themas in Absprache mit der/dem betreuenden Lehrenden zeigen die Studierenden...	
<ul style="list-style-type: none"> • ihren Überblick über musikpädagogische Forschungsfelder • ihr Vermögen, die Relevanz von Fragestellungen einzuschätzen • ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich Inhalt und Methoden • die Fähigkeit, in der vorgegebenen Zeit einen klaren, gut strukturierten und innovativen Text über das von ihnen gewählte Forschungsthema zu schreiben und dabei eine sinnvolle Reduktion vorzunehmen • ihre Befähigung, individuellen Studieninhalte innerhalb der Musikpädagogik und aus interdisziplinärer Perspektive zu verorten und zu hinterfragen 	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
---	---	---	Bachelorarbeit	P	---	300
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Bachelorarbeit	30 Seiten	---	100 %
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			10/180		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
---	---			---	---

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	---	---
Prüfungsleistung/en	Bachelorarbeit	10 LP
Studienleistung/en	---	---
Summe LP		10 LP

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Module 3, 5 und 6
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	---

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	jedes Semester	
Modulbeauftragte*r / FB	Prof. Dr. Norbert Schläbitz	15 - Musikhochschule

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	BA G, BA HRSGe, Zwei-Fach-BA, BA BK	
Modultitel englisch	Bachelor's Thesis	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	Bachelor's Thesis	

9	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	---	Modul gesamt: ---
Inklusion (LP)	---	Modul gesamt: ---

10	Sonstiges	
